



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Forschung, Entwicklung**

**Forschungs- und Entwicklungszentrum für Objektivierete Lehr- und  
Lernverfahren <Paderborn>**

**Paderborn, 1973**

5. Haushaltsentwicklung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41734**

## 5.1 Entwicklung des Gesamthaushalts

Übersicht über die laufenden Personalkosten, Sachaufwendungen und Investitionen					
	Ist 1971	Ist 1972	Ist 1973	Ist 1974	Ansatz 1975
<b>1. Personalkosten</b>					
Land	776.754,78	7.429.909,21	8.317.995,--	8.865.546,68	8.339.400,-
Bund <sup>1</sup>	--	58.470,51	292.039,--	672.835,00	494.861,-
Bund <sup>2</sup>	--	--	16.376,--	98.737,50	204.023,-
Insgesamt	776.754,78	7.488.379,72	8.626.410,--	9.637.119,18	9.038.284,-
<b>2. Sachaufwendungen</b>					
Land	458.777,20	826.089,54	871.078,--	1.022.587,91	1.478.100,-
Bund <sup>1</sup>	--	21.911,20	134.375,--	475.949,33	154.000,-
Bund <sup>2</sup>	--	--	38.347,--	71.621,00	92.076,-
Insgesamt	458.777,20	848.000,74	1.063.907,--	1.570.158,24	1.724.176,-
<b>3. Investitionen</b>					
Land	728.214,77	476.868,97	194.065,--	471.656,71	350.000,-
Bund <sup>1</sup>	--	58.177,12	1.034,--	5.783,10	5.000,-
Bund <sup>2</sup>	--	--	124.233,--	30.144,--	17.718,-
Insgesamt	728.214,77	535.046,09	319.302,--	507.584,81	372.718,-
<b>Summe 1 - 3</b>	<b>1.963.754,76</b>	<b>8.871.426,45</b>	<b>9.999.609,--</b>	<b>11.714.861,23</b>	<b>11.135.178,-</b>

## 5. Haushaltsentwicklung

\* ursprünglich 3.000.000,-- Verpflichtungsmöglichkeit (1 Mio DM 1974 und 2 Mio DM 1975)

Bund<sup>1</sup> 100 % ige Beteiligung des Bundes

Bund<sup>2</sup> 50 % ige Beteiligung des Bundes (bis 30. 6. 1974, Fortsetzung geplant)

5. Haushaltsentwicklung

## 5.1 Entwicklung des Gesamthaushalts

Übersicht über die laufenden Personalkosten, Sachaufwendungen und Investitionen					
	Ist 1971	Ist 1972	Ist 1973	Ist 1974	Ansatz 1975
<b>1. Personal-</b>					
<b>kosten</b>					
Land	776.762,79	2.429.909,21	3.317.905,--	3.865.546,62	5.538.400,-
Bund <sup>1</sup>	--	58.470,51	292.039,--	672.835,04	484.861,-
Bund <sup>2</sup>	--	--	16.376,--	98.737,50	204.023,-
insgesamt	776.762,79	2.488.379,72	3.626.320,--	4.637.119,16	6.227.284,-
<b>2. Sachaufwen-</b>					
<b>dungen</b>					
Land	458.777,20	826.089,54	871.075,--	1.022.587,97	1.478.100,-
Bund <sup>1</sup>	--	21.911,20	154.575,--	475.949,33	154.000,-
Bund <sup>2</sup>	--	--	38.347,--	71.621,04	92.076,-
insgesamt	458.777,20	848.000,74	1.063.997,--	1.570.158,34	1.724.176,-
<b>3. Investi-</b>					
<b>tionen</b>					
Land	728.214,77	476.868,87	194.065,--	471.656,71	300.000,-
Bund <sup>1</sup>	--	58.177,12	1.054,--	5.783,14	5.900,-
Bund <sup>2</sup>	--	--	124.233,--	30.144,--	17.718,-
insgesamt	728.214,77	535.045,99	319.352,--	507.584,04	323.618,-
Summe 1 - 3	1.963.754,76	3.871.426,45	5.009.669,--	6.714.861,54	8.275.078,-

• zuzüglich 3.000.000,-- Verpflichtungsermächtigung (1 Mio DM 1974 und 2 Mio. DM 1975)

Bund<sup>1</sup> 100 % ige Beteiligung des Bundes

Bund<sup>2</sup> 50 % ige Beteiligung des Bundes (bis 30. 6. 1974, Fortsetzung geplant)

Übersicht über die laufenden Personalkosten, Sachaufwendungen und Investitionen

**Anmerkungen:**

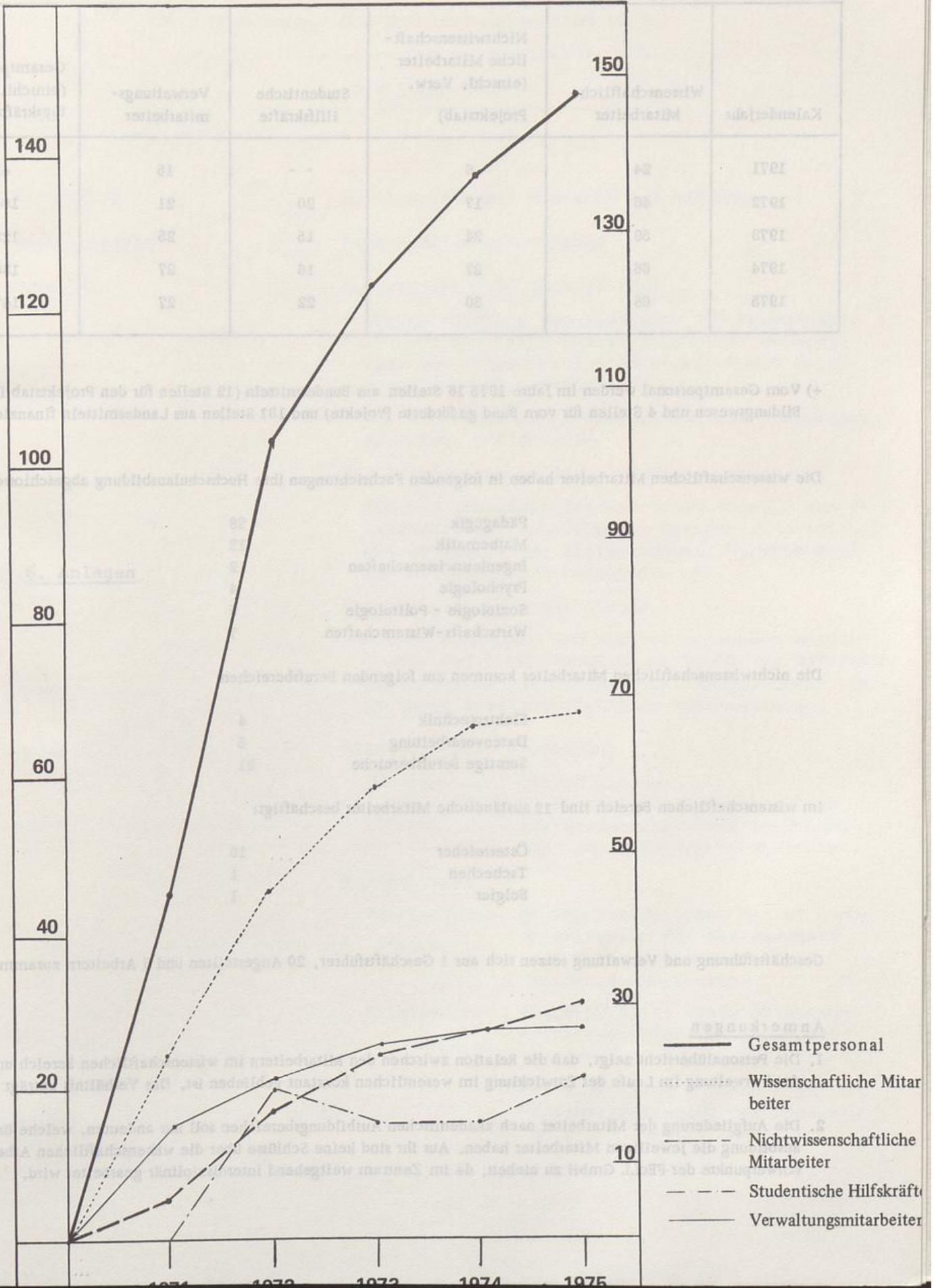
- Das Anwachsen der Personalkosten verlangsamte sich nach dem großen Sprung von 1971 nach 1972 (Faktor 3) bis 1975 ständig. Es zeigt an, daß die grundlegende Aufbauphase 1973 im wesentlichen abgeschlossen ist.
- Die Entwicklung der laufenden Sachaufwendungen und Investitionen gibt Aufschluß über die jeweiligen Ausbausprünge bei der Errichtung des Zentrums.
- In der Tabelle sind nicht die Mittel berücksichtigt worden, welche das FEoLL über die Grundfinanzierung hinaus von seiten des Landes (z. B. Kultusministerium NRW) für bestimmte, im überwiegenden Interesse des KM liegende Einzelprojekte, erhält, weil diese Mittel kaum ein halbes Prozent des Gesamthaushalts der FEoLL GmbH ausmachen.

Ansatz	1975	1974	1973	1972	1971	
1. Personalkosten						
Land	428.777,20	826.089,54	871.075,--	1.022.587,97	1.478.100,--	
Bund I	--	21.911,20	124.275,--	475.949,33	124.000,--	
Bund II	--	--	38.347,--	71.621,04	92.076,--	
<b>Insgesamt</b>	<b>428.777,20</b>	<b>848.000,74</b>	<b>1.033.697,--</b>	<b>1.570.158,34</b>	<b>1.724.176,--</b>	
2. Sachaufwendungen						
Land	728.214,77	476.868,87	194.065,--	471.656,73	300.000,--	
Bund I	--	58.177,12	1.024,--	2.783,14	2.900,--	
Bund II	--	--	124.233,--	30.144,--	17.718,--	
<b>Insgesamt</b>	<b>728.214,77</b>	<b>535.045,99</b>	<b>319.322,--</b>	<b>507.584,01</b>	<b>320.618,--</b>	
<b>Summe 1 - 2</b>	<b>1.156.991,97</b>	<b>1.383.046,73</b>	<b>1.353.019,--</b>	<b>2.077.742,35</b>	<b>2.044.794,--</b>	

zusätzlich 3.000.000,-- Vergleichswertermäßigung (1 Mio DM 1974 und 2 Mio DM 1975)

Bund I 100 %ige Beteiligung des Bundes  
 Bund II 50 %ige Beteiligung des Bundes (bis 30.6.1974, Fortsetzung geplant)

5.2 Entwicklung und Aufgliederung des Personals



## 2.2 Entwicklung und Aufgliederung des Personals

Kalenderjahr	Wissenschaftliche Mitarbeiter	Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter (einschl. Verw. Projektstab)	Studentische Hilfskräfte	Verwaltungsmitarbeiter	Gesamtpersonal (einschl. Halbtagskräfte)
1971	24	6	- -	15	45
1972	46	17	20	21	104
1973	59	24	15	25	123
1974	66	27	16	27	136
1975	68	30	22	27	147 +)

+) Vom Gesamtpersonal werden im Jahre 1975 16 Stellen aus Bundesmitteln (12 Stellen für den Projektstab DV im Bildungswesen und 4 Stellen für vom Bund geförderte Projekte) und 131 Stellen aus Landesmitteln finanziert.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter haben in folgenden Fachrichtungen ihre Hochschulausbildung abgeschlossen:

Pädagogik	28
Mathematik	12
Ingenieurwissenschaften	12
Psychologie	4
Soziologie - Politologie	5
Wirtschafts-Wissenschaften	7

Die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter kommen aus folgenden Berufsbereichen:

Elektrotechnik	4
Datenverarbeitung	5
Sonstige Berufsbereiche	21

Im wissenschaftlichen Bereich sind 12 ausländische Mitarbeiter beschäftigt:

Österreicher	10
Tschechen	1
Belgier	1

Geschäftsführung und Verwaltung setzen sich aus 1 Geschäftsführer, 20 Angestellten und 6 Arbeitern zusammen.

### Anmerkungen

1. Die Personalübersicht zeigt, daß die Relation zwischen den Mitarbeitern im wissenschaftlichen Bereich und in der Verwaltung im Laufe der Entwicklung im wesentlichen konstant geblieben ist. Das Verhältnis beträgt 1 : 5.

2. Die Aufgliederung der Mitarbeiter nach akademischen Ausbildungsbereichen soll nur andeuten, welche Basisausbildung die jeweiligen Mitarbeiter haben. Aus ihr sind keine Schlüsse über die wissenschaftlichen Arbeitsschwerpunkte der FEoLL GmbH zu ziehen, da im Zentrum weitgehend interdisziplinär gearbeitet wird.